

# RS OGH 1963/3/26 8Ob82/63, 1Ob642/76, 3Ob272/02z, 10Ob30/18m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.03.1963

## Norm

ZPO §176

ZPO §196

ZPO §258

## Rechtssatz

Das in einem nach Durchführung mehrerer Streitverhandlungen erstatteten vorbereitenden Schriftsatz enthaltene Vorbringen ist, wenn es in der mündlichen Streitverhandlung nicht wiederholt wird, nicht Prozeßgegenstand.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 82/63  
Entscheidungstext OGH 26.03.1963 8 Ob 82/63
- 1 Ob 642/76  
Entscheidungstext OGH 30.06.1976 1 Ob 642/76
- 3 Ob 272/02z  
Entscheidungstext OGH 21.08.2003 3 Ob 272/02z  
nur: Das in einem Schriftsatz enthaltene Vorbringen ist, wenn es in der mündlichen Streitverhandlung nicht wiederholt wird, nicht Prozeßgegenstand. (T1)
- 10 Ob 30/18m  
Entscheidungstext OGH 26.07.2018 10 Ob 30/18m  
Vgl; Beisatz: Die Unterlassung des mündlichen Vortrags eines Schriftsatzes in der Verhandlung muss nach § 196 ZPO sofort gerügt werden. Hat sich die Partei in Kenntnis eines derartigen Verfahrensmangels ohne Rüge in die weitere Verhandlung eingelassen, ist dieser Verfahrensmangel saniert. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0036719

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

20.08.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)